

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

326 (27.11.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 27. November

2. Blatt

№ 326

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofür auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
 Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettseite oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen zc.
 der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K
 sowie
Ernennungen, Versetzungen zc.
 von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
 des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Aktuar Jakob Lämmler dem Amtsgericht Mannheim.

Beamteneigenschaft verliehen:

der Maschinenschreiberin Emma Thum beim Amtsgericht Karlsruhe.

Gestorben:

Aktuar Karl Schwender, zuletzt beim Amtsgericht Mannheim.

— Katholischer Oberstiftungsrat. —

Übertragen:

dem Finanzassistenten Karl Heidelberg in Bruchsal eine nichtetatmäßige Revidentenstelle beim Kathol. Oberstiftungsrat.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiebt:

Revisionsgehilfe Jakob Dör in Konstanz dem Bezirksamt Bühl.

Übertragen:

dem Verwaltungsaktuar Friedrich Schäfer bei der Heil- und Pflgeanstalt bei Emmendingen eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Baden.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Johanna Barth und Luise Morlok, beide Wärterinnen bei der Heil- und Pflgeanstalt Forzheim
 Jakob Hembert, Wärter, und
 Margarete Große, Wärterin, beide bei der Heil- und Pflgeanstalt Wiesloch.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.
 — Zoll- und Steuerverwaltung. —

Ernannt:

der Gefangenwärt a. D. Johann Jenne in Schopfheim zum Untererheber in Bühl.

Übertragen:

den Untererhebern:
 Johann Alig in Unterharmersbach die Steuereinnahmerei Föhren
 Ambros Greulich in Laufenbach die Steuereinnahmerei Sandhausen
 Lorenz Schrek in Bühl die Steuereinnahmerei Seelbach.

Versezt:

die Finanzassistenten:
 Albert Hermann in St. Blasien als Verrechnungsgelilfe zum Finanzamt Mastatt
 Anton Hunger in Baden in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Wertheim
 Wilhelm Matron in Wertheim in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Lauderbischofsheim
 Robert Theilacker in Billingen zum Hauptzollamt Mannheim
 Bureauassistent Karl Martin in Karlsruhe zum Steuerkommissariatsdienst Heidelberg
 der Bureaugehilfe Friedrich Meigmann in Heidelberg zum Steuerkommissariatsdienst Stodach.

Entlassen:

Untererheber Georg Eberhard in Ruffheim.

Gestorben:

Untererheber Jakob Bruder in Schwäblichhausen am 22. September
 Hauptamtsdiener Clemens Feig in Mannheim am 12. November

Landwirtschaftskammer und Landwirtschaftlicher Verein.*

Von Dr. K. Müller-Karlsruhe, geschäftsführendem Direktor der Badischen Landwirtschaftskammer.

Zurzeit schweben Verhandlungen zwischen der Badischen Landwirtschaftskammer und dem Badischen Landwirtschaftlichen Verein wegen Herstellung einer organischen Verbindung zwischen beiden Körperschaften.

Nach dem Aufbau, der der Landwirtschaftskammer im badischen Gesetz gegeben ist, erscheint zunächst die Schaffung

* Wir geben diese beachtenswerten Ausführungen, um deren Aufnahme wir erjudet werden, gerne wieder, überlassen jedoch die Verantwortung für die Einzelheiten dem Verfasser, Red.

eigener Bezirksorgane durch Zusammenfassung der Landwirte je eines Wahlbezirktes, also die Bildung von 28 Bezirksorganen, die jeweils unter dem Voritz des gewählten Vertreters der Landwirtschaftskammer stehen würden, als der logischste Weg. Die Verfolgung dieses Weges würde der Landwirtschaftskammer auch die unbedingte Selbständigkeit und Unabhängigkeit in ihrer bezirksweisen Tätigkeit sichern. Auf der anderen Seite stehen der Einschlagung dieses Weges auch große Bedenken entgegen. Sie würde deshalb erst dann in Aussicht zu nehmen sein, wenn etwa der Versuch, den in nachfolgendem näher zu beschreibenden zweiten Weg zu betreten, mißlingen sollte.

Dieser zweite Weg besteht in der organischen Verbindung mit dem Landwirtschaftlichen Verein, dessen bereits vorhandene und eingelebte Unterorgane zugleich die Bezirksorgane der Landwirtschaftskammer werden würden.

Der Badische Landw. Verein entspricht bekanntlich in seiner Art den landwirtschaftlichen Vereinsorganisationen, die sich auch in den anderen Bundesstaaten durch Gesetz oder Vertrag mit den Landwirtschaftskammern zu einer organischen Verbindung zusammengeschlossen haben. Diese Lösung würde den Vorzug haben, daß sie den bestehenden Verhältnissen am besten Rechnung trägt, deshalb auch von der landwirtschaftlichen Bevölkerung als natürlich angesehen und leicht durchzuführen sein würde.

Es kommt dazu, daß die Erstrebung einer solchen Verbindung mit der Landwirtschaftskammer auch durchaus im Interesse des Landwirtschaftlichen Vereins selbst gelegen sein muß. Der Landwirtschaftliche Verein ist durch die Errichtung der Landwirtschaftskammer in eine wesentlich veränderte Lage gekommen. Seine seitherige Bedeutung als mehr oder weniger offizielle landwirtschaftliche Körperschaft ist durch die gesetzliche Bestellung der Landwirtschaftskammer als Berufsständische offizielle Vertretung der badischen Land- und Forstwirtschaft verloren gegangen. Seine Befugnis sowie seine Tätigkeit ist hierdurch in einen anderen Rahmen gedrängt.

Es liegt demnach ein großes Bedürfnis vor, das noch ganz ungeklärte und eventuell zu Rivalitätsbestrebungen Anlaß gebende Verhältnis zwischen Landwirtschaftlichem Verein und Landwirtschaftskammer herzustellen, und das kann nicht durch eine Scheidung und getrenntes Nebeneinanderarbeiten, sondern nur durch die Herstellung eines Zusammenwirkens der beiden Körperschaften in befriedigender Weise erreicht werden. In diesem Sinn haben sich sowohl die Großh. Regierung, wie auch zahlreiche Vertreter in den Landständen auf beiden

FÜR UMZÜGE

halten sich die nachstehenden Möbeltransportfirmen bestens empfohlen:

Internationaler Möbeltransport
 Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H. Offenburg
 Bureau: Langestr. 18

Deutsch-Oesterr. Möbel-Transport-Verband
 Thür & Saile Inh. Jos. Thür
 Tel. 10 Konstanz Brauneggerstr. 54

Internationaler Möbeltransport
 Mannheimer Paketfahrt-Gesellschaft
 Tel. 704 m. b. H. Tel. 1476

J. Kratzert's Möbelspedition

Heidelberg Telephone Nr. 130
 Mannheim Telephone Nr. 298
 Karlsruhe Telephone Nr. 216
 Landau Telephone Nr. 131
 Baden-Baden Telephone Nr. 948

III Patent-Möbelwagen III

Über 25 festangestellte Packer :: 4musterg. Lagerhäuser
 Größtes u. besteingerichtetes Unternehmen Süd- u. Mittel-Deutschlands.

Spedition
 Güterbestätterei
 Möbeltransport
 Internationale Transporte per Bahn und über See

Otto Wick Singen
 Telephone 61

Internationaler Möbeltransport
 Ad. Maier, Pforzheim
 Erbprinzenstr. 8 Telephone 1040

Internationaler Möbeltransport
 J. G. Devant
 Baden-Baden Telephone Nr. 2

Elias Hatz, Rastatt
 Amil. Güterbestätterei
 Möbeltransportgeschäft.

Interessenseiten ausgesprochen. Im Laufe dieses Sommers hat sowohl die Groß. Regierung wie die Landwirtschaftskammer dem Badischen Landwirtschaftlichen Verein Vorschläge für die Herstellung einer solchen Verbindung gemacht, die erfreulicherweise in allen wesentlichen Punkten übereinstimmen. Neuerdings haben unter dem Vorstehe des Herrn Ministerialrats Arnold Aussprachen von Vertretern der beiderseitigen Körperschaften stattgefunden. Leider haben diese Aussprachen und die sich daran anschließenden Verhandlungen der beiderseitigen Körperschaften bis jetzt insofern kein befriedigendes Ergebnis gehabt, als nach dem gegenwärtigen Stand des gezeigten Entgegenkommens zu befürchten ist, daß ein Vertragsabschluß entweder gar nicht oder aber in einer Weise zustande kommt, der auf keiner Seite befriedigen dürfte und zu dem erwünschten Ziele einer zukünftigen engen organischen gemeinsamen Zusammenarbeit nicht führen wird.

Der Streit dreht sich hauptsächlich um das Veröffentlichungsorgan und die zukünftige Abgrenzung der beiderseitigen Tätigkeitsgebiete.

Nach dem Vertragsentwurf des Groß. Ministeriums und dem der Landwirtschaftskammer soll das Wochenblatt des Landwirtschaftlichen Vereins an die Landwirtschaftskammer übergehen und von ihr als gemeinschaftliches Veröffentlichungsorgan herausgegeben werden. Dieser Vorschlag entspricht der Lösung, die die gleiche Frage in fast allen anderen Staaten gefunden hat. Die Vertreter des Landwirtschaftlichen Vereins wünschen jedoch das Wochenblatt in ihrem Eigentum zu behalten. Die Landwirtschaftskammer hat bereits im vorigen Jahre die Herausgabe eines eigenen Veröffentlichungsorganes beschlossen und die Mittel hierfür in ihren Voranschlag eingestellt, jedoch von der Ausführung bis jetzt Abstand genommen in der Erwartung, daß die mit dem Landwirtschaftlichen Verein zu beginnenden Verhandlungen zu abiger Lösung der Frage, d. h. zur Schaffung eines gemeinsamen Veröffentlichungsorganes führen werden. So unnatürlich und unwirtschaftlich es erscheint, wenn die Landwirtschaftskammer bei ablehnendem Verhalten des Landwirtschaftlichen Vereins gezwungen sein würde, ein neues Blatt herauszugeben, so kann man ihr andererseits bei ruhiger Prüfung auch nicht zumuten, als nunmehrige gesetzliche Vertretung der badischen Land- und Forstwirtschaft bei einem privaten Verein in Miete zu gehen und auf die Gefahr hin, jederzeit wieder ausgeschlossen zu werden, sich mit demselben in ein gemeinschaftliches Blatt zu teilen, die Kosten desselben aber allein zu tragen.

Was die Abgrenzung der Geschäftsgebiete anbelangt, so hat der Landwirtschaftskammer von jeher das Ziel vor Augen geschwebt, eine organische Verbindung zwischen beiden Körperschaften herzustellen, die es ermöglicht, daß die landwirtschaftlichen Bezirksvereine neben ihrer selbständigen Tätigkeit als Glieder des Landwirtschaftlichen Vereins zugleich auch als Organe der Landwirtschaftskammer wirken und so die Schaffung eigener Bezirksorgane für die Landwirtschaftskammer unnötig machen. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine würden hierdurch mit der Landwirtschaftskammer zu gemeinsamer Arbeit verbunden werden. Die Landwirtschaftskammer würde die örtliche Ausführung ihrer eigenen Tätigkeit zukünftig zum Teil den Bezirksvereinen als ihren Bezirksorganen übertragen können; sie setzt allerdings dabei voraus, daß auch gewisse, seither von den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen lediglich in ihrer Eigenschaft als Glieder des Landwirtschaftlichen Vereins unternommene Aufgaben, wie z. B. die Veranstaltung von Bezirks- und Gausausstellungen, die Veranstaltung von Vortragskursen, zwar nach wie vor von den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen ausgeführt, aber im Benehmen mit der Landwirtschaftskammer als deren Bezirksorgane veranstaltet werden. Hierdurch würde das enge ge-

meinsame organische Zusammenwirken beider Körperschaften erreicht, das nach unserer Auffassung das selbstverständliche Ziel eines Vertragsabschlusses sein müßte, und das auch von der großen Masse der landwirtschaftlichen Bevölkerung sicher begrüßt werden würde. Wenn jedoch, wie es nach dem Stand der Verhandlungen den Anschein hat, der Landwirtschaftliche Verein sein ganzes seitheriges Tätigkeitsgebiet auch zukünftig für sich allein als rein private Vereinsstätigkeit beibehalten will, ein organisches Zusammenwirken mit der Landwirtschaftskammer also hierbei gewissermaßen ablehnt, dann muß er auch damit rechnen, daß die Landwirtschaftskammer sich ebenso verhalte, wodurch dann das beabsichtigte organische Zusammenwirken schon von vornherein mehr oder weniger gegenstandslos gemacht würde.

Überlegt man, daß doch auch der Landwirtschaftliche Verein die Förderung der Landwirtschaft und nicht die Förderung eigener Interessen im Auge hat, so müßte es außerordentlich bedauert werden, wenn durch zu starkes Hervortretenlassen der speziellen Vereinsinteressen eine der gemeinsamen Sache dienliche und sicherlich von der großen Masse der badischen Landwirte gewünschte Lösung vereitelt werden würde.

Wir haben deshalb immer noch die Hoffnung, daß der Landesauschuss des Landwirtschaftlichen Vereins, der in den nächsten Tagen über die Stellung des Landwirtschaftlichen Vereins in dieser Frage entscheiden wird, bei gutem Willen und weitem Blick eine Entscheidung treffend wird, die den berechtigten Wünschen der Landwirtschaftskammer Rechnung trägt und ein organisches Zusammenwirken auf die Dauer ermöglicht.

Finanzielle Rundschau.

-m. Frankfurt, 25. November.

Die hinter uns liegende Woche war in der Hauptsache den Vorbereitungen für die Monatsabwicklung gewidmet. Geld für Ultimozwecke stellte sich auf ungefähr 5 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{3}{4}$ Prozent. Am internationalen Geldmarkte konnte sich eine mäßige Erleichterung vollziehen, da die Bank von England größere Goldzufuhren erhielt. Scheck London war gegenüber den seitherigen Notierungen etwas billiger erhältlich und auch die Privatdiskontsätze konnten sich an allen Plätzen etwas ermäßigen. Der Status unserer Reichsbank ist ein normaler und das Institut verfügt bereits wieder über eine ansehnliche steuerfreie Notenreserve. Trotz der gebesserten Situation am Geldmarkte ließ indes der Verkehr fast jede Regsamkeit vermissen, da vielerlei Momente vorlagen, die die Börse und das Kapital zur weiteren Zurückhaltung bestimmten.

Die ungeklärte innerpolitische Lage Englands, sowie die revolutionäre Bewegung in Mexiko übten einen ungünstigen Einfluß aus. Zwar scheinen die meisten der seither veröffentlichten Meldungen über die Vorgänge in Mexiko zum Teil stark übertrieben, zum Teil tendenziös gefärbt zu sein, indes ist bis zur Stunde die Situation nicht geklärt genug, um erkennen zu können, ob die seitherige Regierung die Oberhand behalten wird oder die Insurgenten Aussicht auf Erfolg haben. Man ist wohl allgemein der Ansicht, daß auch bei einem Wechsel in der Person des Präsidenten Leben und Eigentum der Ausländer geschützt bleiben wird, indes kann nicht außer Betracht gelassen werden, daß ein längere Zeit hindurcher Bürgerkrieg für das Wirtschaftsleben Mexikos eine schwere Schädigung im Gefolge haben dürfte. Die Kurse der mexikanischen Werte wurden durch mächtige Finanzgruppen gestützt und konnten sich teilweise auf die beruhigenden Erklärungen des mexikanischen Finanzministers hin wieder erholen.

Der Wiederzusammentritt des Reichstags wurde wenig diskutiert, da Vorlagen von größerer Bedeutung in dieser Session nicht mehr zu erledigen sind. Die Verhandlungen und Reden werden wohl zur Hauptsache unter dem Einfluß der im nächsten Jahre zu erfolgenden Neuwahlen stehen.

Einen neuen Beweis für den günstigen Stand unseres Wirtschaftslebens bot die glänzende Einnahmementwicklung der deutschen Bahnen im Oktober, obschon auch diese bei der allgemein herrschenden Lethargie eindrucklos an der Börse vorübergingen. Der Montanmarkt lag ziemlich ruhig. Bestimmend wirkten die Unterbietungen am Stabeisenmarkte, sowie die ungünstige Lage des süddeutschen Kohlenmarktes. Das Kohlenfundikat hat andauernd gegen die Unterbietungen der Duisburgs und der Saargruben zu kämpfen, während die hohen Selbstkosten ihm selbst eine allgemeine Preisherabsetzung unmöglich machen. Auch die vom amerikanischen Eisenmarkt vorliegenden Nachrichten sind wenig günstiger Natur, man ist jetzt dort der Ansicht, daß für den Rest des Jahres nicht mehr an eine Besserung zu denken sei.

Heimische Fonds sind wenig geändert. Von fremden verloren 5 Prozent amortisierte innere Mexikaner 2,35, 5 Prozent ähner 0,20, 3 procentige 1, 4 $\frac{1}{2}$ Prozent Triggationsanleihe 2,80, 5 Prozent Lamanillas 1,95 Prozent. Griechen, Araber und Türken konnten sich befestigen. Panken begegneten etwas besserer Nachfrage, indes sind die Kursveränderungen unbedeutend. Von Montanwerten verloren Concordia auf das Scheitern des Fusionsprojekts mit den Rheinischen Stahlwerken 17 Prozent. Ferner mußten Harpener 4, Westeregeln 5 Prozent nachgeben, während sich Rhönir behaupten konnten. Von sonstigen Industriewerten: Gröbner gewannen auf guten Geschäftsgang und höhere Dividende 6,70, Pfälzische Nähmaschinen aus gleicher Ursache 19 $\frac{1}{2}$ Prozent. Auch Wittener konnten 11,60 Prozent anziehen, ferner gewannen Zuderfabrik Frankenthal 9 $\frac{1}{2}$, während Aluminium 4 $\frac{1}{2}$, Adlerwerke Meyer 3,50 nachgaben. Transportwerte wenig geändert. Privatdiskont 4 $\frac{1}{16}$.

Das Jubiläum

der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Vom 8. bis 14. Dezember wird die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft in Berlin ihre 25. Jubiläumstagung abhalten. Aus der Reihe der öffentlichen Veranstaltungen verdient die auf den 11. Dezember, mittags 12 Uhr, festgesetzte Enthüllung der Porträtreliefs von Heinrich von Nathusius, A. Schulz-Lupitz und B. Wölbling auf dem Hofe des Geschäftshauses, Dessauerstraße 14, besondere Erwähnung. Hier steht auch das Denkmal des schwäbischen Poeten und Meisteringenieurs Max von Entz, des Begründers der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Am Tage vorher findet im „Mieingold“ die Hauptversammlung statt, in der der Ausschussrat von Freier Hoppenrade, der Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, die Festrede halten und der Direktor der Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Dahlen, Geh. Regierungsrat Professor Dr. Behrens, über den gegenwärtigen Stand der Bodenbakteriologie sprechen wird. In der Sitzung des Gesamtausschusses am 14. Dezember wird Ergellenz Thiel, der Altmeister der deutschen Landwirtschaft, einen Rückblick auf den zweiten Rundgang der Wanderausstellungen erlassen. Am 12. und 13. Dezember halten, ebenfalls im „Mieingold“, die einzelnen Abteilungen ihre Sitzungen ab, so die Kolonialabteilung am 13. Dezember. Hier wird Direktor Duppel-Berlin einen Lichtbildervortrag über den Stand der Pflanzungen in Deutsch-Ostafrika und Togo halten. Der Geschäftsführer der Abteilung, Professor Dr. Hillmann, wird über die Tierzucht in Deutsch-Ostafrika sprechen. Auch die Tagesordnung der Saatzuchtabteilung, der Abteilungen für Ackerbau, Tierzucht, Obst und Weinbau usw. sind sehr reichhaltig und geben die Gewähr, daß die Jubiläumstagung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft ihre Vorgänger übertreffen wird.



Hofpediteur
i. Maj. der Königin
von Schweden

Großherzogl. Badischer
Hofpediteur

Hofpediteur
Sr. Großh. Hohelld d.
Prinzen Max v. Baden

Eugen von Steffelin

Kriegstrasse 4 :-: Telephon 264

Möbeltransport — Möbelverpackung
Möbelaufbewahrung

Möbelindustrie Durmersheim,
Ausstellungsort: Poststraße, beim Staatsbahnhof,
Schreinerei mit Maschinenbetrieb, Friedrichstraße 291,
Inh.: A. Bauer, Schreinermeister und V. Schorpp, Tapezierer u. Dekor.,
fertig als Spezialität 3.640.12.5

eichene Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer-Einrichtungen
in neuesten Stilarten direkt an Private zu Fabrikpreisen und laden bereit.
Interessenten zur Ansicht der Musterzimmer höf. ein. Ganze Einrichtungen
und einzelne Möbel werden in jeder Holzart pünktlich angeführt.
Franko-Lieferung bei freier Verpackung.



Ludwig Maier
Möbelspedition

Sofienstrasse 79/81
KARLSRUHE i. B.
Telephon 437

Tarif

für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhofe nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäckbestätterei.

Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsäumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt haben die Gepäckträger vom Publikum zu fordern:

a) für größeres Gepäck (im Gewichte über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg.
b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg. Mindest-Gebühr 20 Pfg.

Für Abholen und Aufstellungen von Gepäcksgegenständen, Befragungen innerhalb der Stadt werden berechnet: bis 50 kg 20 Pfg., bis 100 kg 30 Pfg., für jede weiteren 50 kg 15 Pfg. mehr.

Für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.

Anmeldungen werden in der **Expresgutannahmestelle Amalienstraße Nr. 14 b**, in der **Expresguthalle am Hauptbahnhof**, oder durch unfantiertes Einlegen rater Anmeldekarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen. — Anmeldekarten sind unentgeltlich zu haben bei obgenannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.

Werner & Gärtner,
Amtliche Gepäc- und Expresgut-Bestätterei der Großh. Bad. Staatsbahnen.
Telephon 447 3.616.52.28 Telephon 447

Kornsand (Liegenschafts-Hypotheken-Vermietungs-Büro) Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 56 569 Telephon 569

Bürostunden: von vormittags 8 bis abends 7 Uhr.
Persönlich zu treffen: von 8-9 Uhr, 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr.

Heinrich Windeder's
Möbelspedition
gegr. 1889 Karlsruhe gegr. 1889
nur Akademiestr. 35
Telephon 1576. 2.806
Reelle Bedienung.

V. Berdux
München

Flügel- und Piano-Fabrik
Fabrikat 1. Ranges

steht durch neue Erlindung, D. R. P. Nr. 214.611, allen anderen voran.

Stets reichl. Lager
Alleinvertreter für Karlsruhe:
H. Maurer
Planolager.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Effentliche Zustellung.
M.554.2.1. Heidelberg. Die Firma **L. Mayer**, Hoflieferant in Heidelberg, klagt gegen die Frau **von Baumhoff**, in Ausland an unbekanntem Ort, aus Kauf einer Bluse vom 24. Oktober 1908, unter dem Vorbringen, daß der Kaufpreis in Heidelberg zu zahlen war, mit dem Antrage auf Beurteilung der Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 90 M. nebst 4% Zins vom 1. November 1909.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird die Beklagte vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg, Zimmer Nr. 2, auf **Dienstag den 24. Januar 1911, vormittags 9 Uhr**, geladen.

Die Einlassungsfrist ist auf zwei Wochen festgesetzt.
Heidelberg, den 23. November 1910.
Arnold,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV.

Effentliche Zustellung einer Klage.

M.520.2.1. Nr. 23 117. Konstanz. Die Ehefrau des Modellzeichners **Emil Knoff, Anna geb. Schmidt** zu Singen, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt **Fuchs** in Konstanz, klagt gegen ihren genannten **Ehemann**, früher zu Singen, unter der Behauptung, daß ihr Ehemann seit März 1909 sie böswillig verlassen habe, § 1567 BGB., mit dem Antrage auf Scheidung der am 19. November 1893 in Mannheim zwischen ihr und dem Beklagten geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten und unter Kostenfolge für Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Konstanz auf **Mittwoch den 18. Januar 1911, vormittags 11 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Konstanz, den 19. November 1910.
Reumann,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung einer Klage.

M.521.2.1. Nr. I 4314. Mannheim. Die Frau **Karoline Scherhag geb. Köhler** in Zürich, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt **Dr. Karl Kauffmann** in Mannheim, klagt gegen ihren **Ehemann**, den Photographen **Adam Scherhag**, früher zu Mannheim, jetzt unbekannt wo, unter der Behauptung, daß der Beklagte sich schwerer Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten schuldig gemacht habe, mit dem Antrage auf Scheidung der Ehe wegen Verschuldens des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf **Mittwoch den 8. Februar 1911, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 17. November 1910.
Reuber,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung einer Klage.

M.522.2.1. Nr. III. 4009. Mannheim. Der Tagelöhner **Adam Jochim** in Mannheim, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt **Dr. Girschhorn**, klagt gegen seine Ehefrau **Alara Philippine Jochim geb. Kunz**, früher zu Mannheim wohnhaft, jetzt unbekannt Aufenthaltsort, auf Grund der Behauptung, daß die Beklagte gegen § 1565 BGB. verstoßen sowie ein eheliches und unfittliches Verhalten an den Tag gelegt habe, mit dem Antrage auf Scheidung der Ehe aus Verschulden der Beklagten.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf **Dienstag den 17. Januar 1911, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 18. November 1910.
Müller,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursöffnung.

M.571. A. Nr. 32 588. Bruchsal. über das Vermögen des Buchbinders **Fritz Wälthaupt** in Bruchsal wurde heute am 24. November 1910, nachmittags 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da er zahlungsunfähig ist.

Der Rechnungssteller **August Stein** hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 22. Dezember 1910 einschließlich bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, Abt. I, Zimmer Nr. 9, zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 22. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr**, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag den 12. Januar 1911, vormittags 11 Uhr**.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 22. Dezember 1910 Anzeige zu machen.

Bruchsal, den 24. November 1910.
Kaif,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

M.550. Nr. 12 926. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Hermann Fischer**, Instrumentenmachers hier, zurzeit in München-Obdachs, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 2. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier, selbst, Kaiserstr. 143, Zimmer Nr. 5, bestimmt.

Freiburg, den 22. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
A. Bernauer.

Konkursverfahren.

M.551. Nr. 11 620. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Widow Schaps Ehefrau, Eva geb. Gans** — Inhaberin der Firma „**Wilhelm Frey**“, Möbel- und Tischlager — in Mannheim, ist besonderer Prüfungstermin und infolge eines von der Gemeinschuldnerin gemachten Vergleichs zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf **Freitag den 16. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr**, vor dem Amtsgerichte hier, II. Stock, Zimmer Nr. 111, bestimmt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberi niederzulegen.
Mannheim, den 22. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III.
Hled.

Konkursverfahren.

M.507. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des **Partiwarenhandlers Moses Ruber** in Pforzheim ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters bestimmt auf **Freitag den 16. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 19.

Pforzheim, den 18. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A IV.
Mahlbacher,
Großh. Amtsgerichtsjetretär.

Konkursverfahren.

M.508. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des **Möbelhändlers Erhard Reinhold** in Pforzheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Anhörung der Gläubigerversammlung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu gewährende Vergütung Termin bestimmt auf **Donnerstag den 15. Dezember 1910, vormittags 9 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier, III. Stock, Zimmer Nr. 29.

Pforzheim, den 18. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A I.
Schneider.

Konkursverfahren.

M.536. Pforzheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des **Möbelhändlers Erhard Reinhold** in Pforzheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Anhörung der Gläubigerversammlung über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu gewährende Vergütung Termin bestimmt auf **Freitag den 16. Dezember 1910, vormittags 9 1/2 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Zimmer Nr. 19.

Pforzheim, den 21. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A IV.
Mahlbacher,
Großh. Amtsgerichtsjetretär.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.
M.502.2.1. Nr. 20 105. Durlach. Der **Schmied Johann Deferle** in Königsbach hat beantragt, die verheiratete **Katharina Wagner**, geboren am 24. September 1830, zuletzt wohnhaft in Königsbach, für tot zu erklären.

Die bezeichnete Verheiratete wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Montag den 12. Juni 1911, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte Durlach, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verheirateten zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Durlach, den 16. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Eisenräger,
Großh. Amtsgerichtsjetretär.

Aufgebot.

M.503.2.1. Nr. A. 14 987. Waldkirch. Die Bürgermeister **Georg Kaller Ehefrau, Maria geb. Herr** in Oberwinden, vertreten durch ihren genannten Ehemann alda, hat beantragt, den verheirateten **Landwirt Valentin Herr**, geboren am 3. Mai 1860 zu Brechtal, zuletzt wohnhaft alda, für tot zu erklären.

Der Verheiratete wird hiermit aufgefordert, sich spätestens in dem auf den Gerichtstag in Elzach am **Dienstag den 4. Juli 1911, vormittags 8 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte Waldkirch anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Zugleich werden alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verheirateten zu erteilen vermögen, aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu erstatten.

Waldkirch, den 21. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schneider.

Vermischte Bekanntmachungen.

Holz-Versteigerung.

Das **Großh. Forstamt Gernsbach** verkauft aus den Domänenwaldungen Gernsbach und Rodert am **Montag den 5. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr**, im **Rathaus in Gernsbach**: 1. Eine IV. Kl. 34 Forsten- und Lärchenstämme und Abschnitte I. bis III. Kl., 12 Ster Laubholz, 660 Ster Nadelholz; 2. 7 Ster Nadelholz; 3. 7 Ster Nadelholz; 4. 7 Ster Nadelholz; 5. 7 Ster Nadelholz; 6. 7 Ster Nadelholz; 7. 7 Ster Nadelholz; 8. 7 Ster Nadelholz; 9. 7 Ster Nadelholz; 10. 7 Ster Nadelholz; 11. 7 Ster Nadelholz; 12. 7 Ster Nadelholz; 13. 7 Ster Nadelholz; 14. 7 Ster Nadelholz; 15. 7 Ster Nadelholz; 16. 7 Ster Nadelholz; 17. 7 Ster Nadelholz; 18. 7 Ster Nadelholz; 19. 7 Ster Nadelholz; 20. 7 Ster Nadelholz; 21. 7 Ster Nadelholz; 22. 7 Ster Nadelholz; 23. 7 Ster Nadelholz; 24. 7 Ster Nadelholz; 25. 7 Ster Nadelholz; 26. 7 Ster Nadelholz; 27. 7 Ster Nadelholz; 28. 7 Ster Nadelholz; 29. 7 Ster Nadelholz; 30. 7 Ster Nadelholz; 31. 7 Ster Nadelholz; 32. 7 Ster Nadelholz; 33. 7 Ster Nadelholz; 34. 7 Ster Nadelholz; 35. 7 Ster Nadelholz; 36. 7 Ster Nadelholz; 37. 7 Ster Nadelholz; 38. 7 Ster Nadelholz; 39. 7 Ster Nadelholz; 40. 7 Ster Nadelholz; 41. 7 Ster Nadelholz; 42. 7 Ster Nadelholz; 43. 7 Ster Nadelholz; 44. 7 Ster Nadelholz; 45. 7 Ster Nadelholz; 46. 7 Ster Nadelholz; 47. 7 Ster Nadelholz; 48. 7 Ster Nadelholz; 49. 7 Ster Nadelholz; 50. 7 Ster Nadelholz; 51. 7 Ster Nadelholz; 52. 7 Ster Nadelholz; 53. 7 Ster Nadelholz; 54. 7 Ster Nadelholz; 55. 7 Ster Nadelholz; 56. 7 Ster Nadelholz; 57. 7 Ster Nadelholz; 58. 7 Ster Nadelholz; 59. 7 Ster Nadelholz; 60. 7 Ster Nadelholz; 61. 7 Ster Nadelholz; 62. 7 Ster Nadelholz; 63. 7 Ster Nadelholz; 64. 7 Ster Nadelholz; 65. 7 Ster Nadelholz; 66. 7 Ster Nadelholz; 67. 7 Ster Nadelholz; 68. 7 Ster Nadelholz; 69. 7 Ster Nadelholz; 70. 7 Ster Nadelholz; 71. 7 Ster Nadelholz; 72. 7 Ster Nadelholz; 73. 7 Ster Nadelholz; 74. 7 Ster Nadelholz; 75. 7 Ster Nadelholz; 76. 7 Ster Nadelholz; 77. 7 Ster Nadelholz; 78. 7 Ster Nadelholz; 79. 7 Ster Nadelholz; 80. 7 Ster Nadelholz; 81. 7 Ster Nadelholz; 82. 7 Ster Nadelholz; 83. 7 Ster Nadelholz; 84. 7 Ster Nadelholz; 85. 7 Ster Nadelholz; 86. 7 Ster Nadelholz; 87. 7 Ster Nadelholz; 88. 7 Ster Nadelholz; 89. 7 Ster Nadelholz; 90. 7 Ster Nadelholz; 91. 7 Ster Nadelholz; 92. 7 Ster Nadelholz; 93. 7 Ster Nadelholz; 94. 7 Ster Nadelholz; 95. 7 Ster Nadelholz; 96. 7 Ster Nadelholz; 97. 7 Ster Nadelholz; 98. 7 Ster Nadelholz; 99. 7 Ster Nadelholz; 100. 7 Ster Nadelholz; 101. 7 Ster Nadelholz; 102. 7 Ster Nadelholz; 103. 7 Ster Nadelholz; 104. 7 Ster Nadelholz; 105. 7 Ster Nadelholz; 106. 7 Ster Nadelholz; 107. 7 Ster Nadelholz; 108. 7 Ster Nadelholz; 109. 7 Ster Nadelholz; 110. 7 Ster Nadelholz; 111. 7 Ster Nadelholz; 112. 7 Ster Nadelholz; 113. 7 Ster Nadelholz; 114. 7 Ster Nadelholz; 115. 7 Ster Nadelholz; 116. 7 Ster Nadelholz; 117. 7 Ster Nadelholz; 118. 7 Ster Nadelholz; 119. 7 Ster Nadelholz; 120. 7 Ster Nadelholz; 121. 7 Ster Nadelholz; 122. 7 Ster Nadelholz; 123. 7 Ster Nadelholz; 124. 7 Ster Nadelholz; 125. 7 Ster Nadelholz; 126. 7 Ster Nadelholz; 127. 7 Ster Nadelholz; 128. 7 Ster Nadelholz; 129. 7 Ster Nadelholz; 130. 7 Ster Nadelholz; 131. 7 Ster Nadelholz; 132. 7 Ster Nadelholz; 133. 7 Ster Nadelholz; 134. 7 Ster Nadelholz; 135. 7 Ster Nadelholz; 136. 7 Ster Nadelholz; 137. 7 Ster Nadelholz; 138. 7 Ster Nadelholz; 139. 7 Ster Nadelholz; 140. 7 Ster Nadelholz; 141. 7 Ster Nadelholz; 142. 7 Ster Nadelholz; 143. 7 Ster Nadelholz; 144. 7 Ster Nadelholz; 145. 7 Ster Nadelholz; 146. 7 Ster Nadelholz; 147. 7 Ster Nadelholz; 148. 7 Ster Nadelholz; 149. 7 Ster Nadelholz; 150. 7 Ster Nadelholz; 151. 7 Ster Nadelholz; 152. 7 Ster Nadelholz; 153. 7 Ster Nadelholz; 154. 7 Ster Nadelholz; 155. 7 Ster Nadelholz; 156. 7 Ster Nadelholz; 157. 7 Ster Nadelholz; 158. 7 Ster Nadelholz; 159. 7 Ster Nadelholz; 160. 7 Ster Nadelholz; 161. 7 Ster Nadelholz; 162. 7 Ster Nadelholz; 163. 7 Ster Nadelholz; 164. 7 Ster Nadelholz; 165. 7 Ster Nadelholz; 166. 7 Ster Nadelholz; 167. 7 Ster Nadelholz; 168. 7 Ster Nadelholz; 169. 7 Ster Nadelholz; 170. 7 Ster Nadelholz; 171. 7 Ster Nadelholz; 172. 7 Ster Nadelholz; 173. 7 Ster Nadelholz; 174. 7 Ster Nadelholz; 175. 7 Ster Nadelholz; 176. 7 Ster Nadelholz; 177. 7 Ster Nadelholz; 178. 7 Ster Nadelholz; 179. 7 Ster Nadelholz; 180. 7 Ster Nadelholz; 181. 7 Ster Nadelholz; 182. 7 Ster Nadelholz; 183. 7 Ster Nadelholz; 184. 7 Ster Nadelholz; 185. 7 Ster Nadelholz; 186. 7 Ster Nadelholz; 187. 7 Ster Nadelholz; 188. 7 Ster Nadelholz; 189. 7 Ster Nadelholz; 190. 7 Ster Nadelholz; 191. 7 Ster Nadelholz; 192. 7 Ster Nadelholz; 193. 7 Ster Nadelholz; 194. 7 Ster Nadelholz; 195. 7 Ster Nadelholz; 196. 7 Ster Nadelholz; 197. 7 Ster Nadelholz; 198. 7 Ster Nadelholz; 199. 7 Ster Nadelholz; 200. 7 Ster Nadelholz; 201. 7 Ster Nadelholz; 202. 7 Ster Nadelholz; 203. 7 Ster Nadelholz; 204. 7 Ster Nadelholz; 205. 7 Ster Nadelholz; 206. 7 Ster Nadelholz; 207. 7 Ster Nadelholz; 208. 7 Ster Nadelholz; 209. 7 Ster Nadelholz; 210. 7 Ster Nadelholz; 211. 7 Ster Nadelholz; 212. 7 Ster Nadelholz; 213. 7 Ster Nadelholz; 214. 7 Ster Nadelholz; 215. 7 Ster Nadelholz; 216. 7 Ster Nadelholz; 217. 7 Ster Nadelholz; 218. 7 Ster Nadelholz; 219. 7 Ster Nadelholz; 220. 7 Ster Nadelholz; 221. 7 Ster Nadelholz; 222. 7 Ster Nadelholz; 223. 7 Ster Nadelholz; 224. 7 Ster Nadelholz; 225. 7 Ster Nadelholz; 226. 7 Ster Nadelholz; 227. 7 Ster Nadelholz; 228. 7 Ster Nadelholz; 229. 7 Ster Nadelholz; 230. 7 Ster Nadelholz; 231. 7 Ster Nadelholz; 232. 7 Ster Nadelholz; 233. 7 Ster Nadelholz; 234. 7 Ster Nadelholz; 235. 7 Ster Nadelholz; 236. 7 Ster Nadelholz; 237. 7 Ster Nadelholz; 238. 7 Ster Nadelholz; 239. 7 Ster Nadelholz; 240. 7 Ster Nadelholz; 241. 7 Ster Nadelholz; 242. 7 Ster Nadelholz; 243. 7 Ster Nadelholz; 244. 7 Ster Nadelholz; 245. 7 Ster Nadelholz; 246. 7 Ster Nadelholz; 247. 7 Ster Nadelholz; 248. 7 Ster Nadelholz; 249. 7 Ster Nadelholz; 250. 7 Ster Nadelholz; 251. 7 Ster Nadelholz; 252. 7 Ster Nadelholz; 253. 7 Ster Nadelholz; 254. 7 Ster Nadelholz; 255. 7 Ster Nadelholz; 256. 7 Ster Nadelholz; 257. 7 Ster Nadelholz; 258. 7 Ster Nadelholz; 259. 7 Ster Nadelholz; 260. 7 Ster Nadelholz; 261. 7 Ster Nadelholz; 262. 7 Ster Nadelholz; 263. 7 Ster Nadelholz; 264. 7 Ster Nadelholz; 265. 7 Ster Nadelholz; 266. 7 Ster Nadelholz; 267. 7 Ster Nadelholz; 268. 7 Ster Nadelholz; 269. 7 Ster Nadelholz; 270. 7 Ster Nadelholz; 271. 7 Ster Nadelholz; 272. 7 Ster Nadelholz; 273. 7 Ster Nadelholz; 274. 7 Ster Nadelholz; 275. 7 Ster Nadelholz; 276. 7 Ster Nadelholz; 277. 7 Ster Nadelholz; 278. 7 Ster Nadelholz; 279. 7 Ster Nadelholz; 280. 7 Ster Nadelholz; 281. 7 Ster Nadelholz; 282. 7 Ster Nadelholz; 283. 7 Ster Nadelholz; 284. 7 Ster Nadelholz; 285. 7 Ster Nadelholz; 286. 7 Ster Nadelholz; 287. 7 Ster Nadelholz; 288. 7 Ster Nadelholz; 289. 7 Ster Nadelholz; 290. 7 Ster Nadelholz; 291. 7 Ster Nadelholz; 292. 7 Ster Nadelholz; 293. 7 Ster Nadelholz; 294. 7 Ster Nadelholz; 295. 7 Ster Nadelholz; 296. 7 Ster Nadelholz; 297. 7 Ster Nadelholz; 298. 7 Ster Nadelholz; 299. 7 Ster Nadelholz; 300. 7 Ster Nadelholz; 301. 7 Ster Nadelholz; 302. 7 Ster Nadelholz; 303. 7 Ster Nadelholz; 304. 7 Ster Nadelholz; 305. 7 Ster Nadelholz; 306. 7 Ster Nadelholz; 307. 7 Ster Nadelholz; 308. 7 Ster Nadelholz; 309. 7 Ster Nadelholz; 310. 7 Ster Nadelholz; 311. 7 Ster Nadelholz; 312. 7 Ster Nadelholz; 313. 7 Ster Nadelholz; 314. 7 Ster Nadelholz; 315. 7 Ster Nadelholz; 316. 7 Ster Nadelholz; 317. 7 Ster Nadelholz; 318. 7 Ster Nadelholz; 319. 7 Ster Nadelholz; 320. 7 Ster Nadelholz; 321. 7 Ster Nadelholz; 322. 7 Ster Nadelholz; 323. 7 Ster Nadelholz; 324. 7 Ster Nadelholz; 325. 7 Ster Nadelholz; 326. 7 Ster Nadelholz; 327. 7 Ster Nadelholz; 328. 7 Ster Nadelholz; 329. 7 Ster Nadelholz; 330. 7 Ster Nadelholz; 331. 7 Ster Nadelholz; 332. 7 Ster Nadelholz; 333. 7 Ster Nadelholz; 334. 7 Ster Nadelholz; 335. 7 Ster Nadelholz; 336. 7 Ster Nadelholz; 337. 7 Ster Nadelholz; 338. 7 Ster Nadelholz; 339. 7 Ster Nadelholz; 340. 7 Ster Nadelholz; 341. 7 Ster Nadelholz; 342. 7 Ster Nadelholz; 343. 7 Ster Nadelholz; 344. 7 Ster Nadelholz; 345. 7 Ster Nadelholz; 346. 7 Ster Nadelholz; 347. 7 Ster Nadelholz; 348. 7 Ster Nadelholz; 349. 7 Ster Nadelholz; 350. 7 Ster Nadelholz; 351. 7 Ster Nadelholz; 352. 7 Ster Nadelholz; 353. 7 Ster Nadelholz; 354. 7 Ster Nadelholz; 355. 7 Ster Nadelholz; 356. 7 Ster Nadelholz; 357. 7 Ster Nadelholz; 358. 7 Ster Nadelholz; 359. 7 Ster Nadelholz; 360. 7 Ster Nadelholz; 361. 7 Ster Nadelholz; 362. 7 Ster Nadelholz; 363. 7 Ster Nadelholz; 364. 7 Ster Nadelholz; 365. 7 Ster Nadelholz; 366. 7 Ster Nadelholz; 367. 7 Ster Nadelholz; 368. 7 Ster Nadelholz; 369. 7 Ster Nadelholz; 370. 7 Ster Nadelholz; 371. 7 Ster Nadelholz; 372. 7 Ster Nadelholz; 373. 7 Ster Nadelholz; 374. 7 Ster Nadelholz; 375. 7 Ster Nadelholz; 376. 7 Ster Nadelholz; 377. 7 Ster Nadelholz; 378. 7 Ster Nadelholz; 379. 7 Ster Nadelholz; 380. 7 Ster Nadelholz; 381. 7 Ster Nadelholz; 382. 7 Ster Nadelholz; 383. 7 Ster Nadelholz; 384. 7 Ster Nadelholz; 385. 7 Ster Nadelholz; 386. 7 Ster Nadelholz; 387. 7 Ster Nadelholz; 388. 7 Ster Nadelholz; 389. 7 Ster Nadelholz; 390. 7 Ster Nadelholz; 391. 7 Ster Nadelholz; 392. 7 Ster Nadelholz; 393. 7 Ster Nadelholz; 394. 7 Ster Nadelholz; 395. 7 Ster Nadelholz; 396. 7 Ster Nadelholz; 397. 7 Ster Nadelholz; 398. 7 Ster Nadelholz; 399. 7 Ster Nadelholz; 400. 7 Ster Nadelholz; 401. 7 Ster Nadelholz; 402. 7 Ster Nadelholz; 403. 7 Ster Nadelholz; 404. 7 Ster Nadelholz; 405. 7 Ster Nadelholz; 406. 7 Ster Nadelholz; 407. 7 Ster Nadelholz; 408. 7 Ster Nadelholz; 409. 7 Ster Nadelholz; 410. 7 Ster Nadelholz; 411. 7 Ster Nadelholz; 412. 7 Ster Nadelholz; 413. 7 Ster Nadelholz; 414. 7 Ster Nadelholz; 415. 7 Ster Nadelholz; 416. 7 Ster Nadelholz; 417. 7 Ster Nadelholz; 418. 7 Ster Nadelholz; 419. 7 Ster Nadelholz; 420. 7 Ster Nadelholz; 421. 7 Ster Nadelholz; 422. 7 Ster Nadelholz; 423. 7 Ster Nadelholz; 424. 7 Ster Nadelholz; 425. 7 Ster Nadelholz; 426. 7 Ster Nadelholz; 427. 7 Ster Nadelholz; 428. 7 Ster Nadelholz; 429. 7 Ster Nadelholz; 430. 7 Ster Nadelholz; 431. 7 Ster Nadelholz; 432. 7 Ster Nadelholz; 433. 7 Ster Nadelholz; 434. 7 Ster Nadelholz; 435. 7 Ster Nadelholz; 436. 7 Ster Nadelholz; 437. 7 Ster Nadelholz; 438. 7 Ster Nadelholz; 439. 7 Ster Nadelholz; 440. 7 Ster Nadelholz; 441. 7 Ster Nadelholz; 442. 7 Ster Nadelholz; 443. 7 Ster Nadelholz; 444. 7 Ster Nadelholz; 445. 7 Ster Nadelholz; 446. 7 Ster Nadelholz; 447. 7 Ster Nadelholz; 448. 7 Ster Nadelholz; 449. 7 Ster Nadelholz; 450. 7 Ster Nadelholz; 451. 7 Ster Nadelholz; 452. 7 Ster Nadelholz; 453. 7 Ster Nadelholz; 454. 7 Ster Nadelholz; 455. 7 Ster Nadelholz; 456. 7 Ster Nadelholz; 457. 7 Ster Nadelholz; 458. 7 Ster Nadelholz; 459. 7 Ster Nadelholz; 460. 7 Ster Nadelholz; 461. 7 Ster Nadelholz; 462. 7 Ster Nadelholz; 463. 7 Ster Nadelholz; 464. 7 Ster Nadelholz; 465. 7 Ster Nadelholz; 466. 7 Ster Nadelholz; 467. 7 Ster Nadelholz; 468. 7 Ster Nadelholz; 469. 7 Ster Nadelholz; 470. 7 Ster Nadelholz; 471. 7 Ster Nadelholz; 472. 7 Ster Nadelholz; 473. 7 Ster Nadelholz; 474. 7 Ster Nadelholz; 475. 7 Ster Nadelholz; 476. 7 Ster Nadelholz; 477. 7 Ster Nadelholz; 478. 7 Ster Nadelholz; 479. 7 Ster Nadelholz; 480. 7 Ster Nadelholz; 481. 7 Ster Nadelholz; 482. 7 Ster Nadelholz; 483. 7 Ster Nadelholz; 484. 7 Ster Nadelholz; 485. 7 Ster Nadelholz; 486. 7 Ster Nadelholz; 487. 7 Ster Nadelholz; 488. 7 Ster Nadelholz; 489. 7 Ster Nadelholz; 490. 7 Ster Nadelholz; 491. 7 Ster Nadelholz; 492. 7 Ster Nadelholz; 493. 7 Ster Nadelholz; 494. 7 Ster Nadelholz; 495. 7 Ster Nadelholz; 496. 7 Ster Nadelholz; 497. 7 Ster Nadelholz; 498. 7 Ster Nadelholz; 499. 7 Ster Nadelholz; 500. 7 Ster Nadelholz; 501. 7 Ster Nadelholz; 502. 7 Ster Nadelholz; 503. 7 Ster Nadelholz; 504. 7 Ster Nadelholz; 505. 7 Ster Nadelholz; 506. 7 Ster Nadelholz; 507. 7 Ster Nadelholz; 508. 7 Ster Nadelholz; 509. 7 Ster Nadelholz; 510. 7 Ster Nadelholz; 511. 7 Ster Nadelholz; 512. 7 Ster Nadelholz; 513. 7 Ster Nadelholz; 514. 7 Ster Nadelholz; 515. 7 Ster Nadelholz; 516. 7 Ster Nadelholz; 517. 7 Ster Nadelholz; 518. 7 Ster Nadelholz; 519. 7 Ster Nadelholz; 520. 7 Ster Nadelholz; 521. 7 Ster Nadelholz; 522. 7 Ster Nadelholz; 523. 7 Ster Nadelholz; 524. 7 Ster Nadelholz; 525. 7 Ster Nadelholz; 526. 7 Ster Nadelholz; 527. 7 Ster Nadelholz; 528. 7 Ster Nadelholz; 529. 7 Ster Nadelholz; 530. 7 Ster Nadelholz; 531. 7 Ster Nadelholz; 532. 7 Ster Nadelholz; 533. 7 Ster Nadelholz; 534. 7 Ster Nadelholz; 535. 7 Ster Nadelholz; 536. 7 Ster Nadelholz; 537. 7 Ster Nadelholz; 538. 7 Ster Nadelholz; 539. 7 Ster Nadelholz; 540. 7 Ster Nadelholz; 541. 7 Ster Nadelholz; 542. 7 Ster Nadelholz; 543. 7 Ster Nadelholz; 544. 7 Ster Nadelholz; 545. 7 Ster Nadelholz; 546. 7 Ster Nadelholz; 547. 7 Ster Nadelholz; 548. 7 Ster Nadelholz; 549. 7 Ster Nadelholz; 550. 7 Ster Nadelholz; 551. 7 Ster Nadelholz; 552. 7 Ster Nadelholz; 553. 7 Ster Nadelholz; 554. 7 Ster Nadelholz; 555. 7 Ster Nadelholz; 556. 7 Ster Nadelholz; 557. 7 Ster Nadelholz; 558. 7 Ster Nadelholz; 559. 7 Ster Nadelholz; 560. 7 Ster Nadelholz; 561. 7 Ster Nadelholz; 562. 7 Ster Nadelholz; 563. 7 Ster Nadelholz; 564. 7 Ster Nadelholz; 565. 7 Ster Nadelholz; 566. 7 Ster Nadelholz; 567. 7 Ster Nadelholz; 568. 7 Ster Nadelholz; 569. 7 Ster Nadelholz; 570. 7 Ster Nadelholz; 571. 7 Ster Nadelholz; 572. 7 Ster Nadelholz; 573. 7 Ster Nadelholz; 574. 7 Ster Nadelholz; 575. 7 Ster Nadelholz; 576. 7 Ster Nadelholz; 577. 7 Ster Nadelholz; 578. 7 Ster Nadelholz; 579. 7 Ster Nadelholz; 580. 7 Ster Nadelholz; 581. 7 Ster Nadelholz; 582. 7 Ster Nadelholz; 583. 7 Ster Nadelholz; 584. 7 Ster Nadelholz; 585. 7 Ster Nadelholz; 586. 7 Ster Nadelholz; 587. 7 Ster Nadelholz; 588. 7 Ster Nadelholz; 589. 7 Ster Nadelholz; 590. 7 Ster Nadelholz; 591. 7 Ster Nadelholz; 592. 7 Ster Nadelholz; 593. 7 Ster Nadelholz; 594. 7 Ster Nadelholz; 595. 7 Ster Nadelholz; 596. 7 Ster Nadelholz; 597. 7 Ster Nadelholz; 598. 7 Ster Nadelholz; 599. 7 Ster Nadelholz; 600. 7 Ster Nadelholz; 601. 7 Ster Nadelholz; 602. 7 Ster Nadelholz; 603. 7 Ster Nadelholz; 604. 7 Ster Nadelholz; 605. 7 Ster Nadelholz; 606. 7 Ster Nadelholz; 607. 7 Ster Nadelholz; 608. 7 Ster Nadelholz; 609. 7 Ster Nadelholz; 610. 7 Ster Nadelholz; 611. 7 Ster Nadelholz; 612. 7 Ster Nadelholz; 613. 7 Ster Nadelholz; 614. 7 Ster Nadelholz; 615. 7 Ster Nadelholz; 616. 7 Ster Nadelholz; 617. 7 Ster Nadelholz; 618. 7 Ster Nadelholz; 619. 7 Ster Nadelholz; 620. 7